

„Wie wir uns von Kartoffeln nähren“, Aufsatz von Vinzenz Stenger, Schüler der 7. Klasse der Volksschule in Halsbach, geschrieben am 4. November 1914:

„Die Kartoffeln sind außer dem Brot das wichtigste Nahrungsmittel. Wir können sie nicht entbehren. Sie sind nicht nur eine bevorzugte Speise für die Reichen und Wohlhabenden, sondern ein Hauptnahrungsmittel für die breiten Volksmassen und besonders für die Armen. Diese sind fast ganz auf die Kartoffeln angewiesen, weil sie die anderen teuren Lebensmittel nicht kaufen können.

Auch wir essen fast jeden Tag Kartoffeln, immer in einer anderen Zubereitung. Sie bringen uns immer die erwünschte Abwechslung in unsere Kost. Ohne dieselben wüßte die Mutter oft gar nicht, was sie anfangen sollte.

Aus Kartoffeln können die verschiedensten Speisen gerichtet werden. Sie werden in der Schale abgesotten und dann zu Milch, Heringen oder Wurst gegessen. Das ist rasch hergerichtet und doch ein schmackhaftes Abendessen.

Außerdem werden auch Gemüse, Brei, Salat, Suppe, Klöße, Pflaumenkuchen u. dgl. daraus hergestellt.

Auch zu feinerem Backwerk wie Kuchen und Torten werden Kartoffeln verwendet.“